

# Tachertinger



## GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Februar 2021



## Bürgerbeteiligung zum Nahverkehrsplan

Aktuell und noch bis zum 28. Februar findet eine Umfrage des Landratsamtes Traunstein zur Erstellung des Nahverkehrsplans im Internet statt. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, an der Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mitzuarbeiten und aktiv Vorschläge einzubringen. Die Umfrage wird mittels eines Online-Fragebogens durchgeführt und dauert nur ca. fünf Minuten. Mehr auf Seite 3.



## Die Gemeindebücherei Tacherting bietet Abholservice an

Die Gemeindebücherei Tacherting bietet für ihre Leserinnen und Leser während der Corona Schließzeit einen Bücher-Abholservice an.

Über die Homepage der Gemeinde Tacherting, können die Leser recherchieren welche Medien zurzeit zur Verfügung stehen und über ihr Leserkonto die getroffene Auswahl direkt vorbestellen. Info`s und drei Buchvorschläge sehen Sie auf Seite 5.



## Mikrozensus 2021 im Januar gestartet

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Wie es abläuft lesen Sie auf Seite 11.



## Impfzentrum und Impfbus für den Landkreis Traunstein

Seit Anfang Februar ist auch der Impfbus im Landkreis Traunstein unterwegs. Im Prinzip ein Großraum-Rettungswagen, in dem Impfungen durchgeführt werden können. Damit soll Bürgern aus Randgemeinden der Weg zur Impfung verkürzt und erleichtert werden. Für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tacherting ist die Haltestelle in Schnaitsee an jedem Donnerstag von 9 bis 18 Uhr angedacht. Es gilt allerdings der Appell an alle mobilen Bürger, das Impfzentrum in Altenmarkt weiterhin zu nutzen, damit die weniger mobilen Bürger Termine im Impfbus bekommen. Mehr lesen Sie auf Seite 12.



## Fasching in den Nachkriegsjahren

Leider fällt auch der Fasching in diesem Jahr aus bekannten Gründen aus. Ortsheimatpfleger Helmut Guckel hat uns aber dankenswerterweise Faschingsbilder aus den Nachkriegsjahren zur Verfügung gestellt. Nach Ende des 2. Weltkrieges waren die Überlebenden ausgehungert nach Freude, Tanz und Festlichkeiten. Man wollte sich wieder des Lebens erfreuen, so wurden die Vereine wiederbelebt und die ersten Veranstaltungen durchgeführt. Sehen und lesen Sie mehr auf den Seiten 14 und 15.





## Zwischenstand bei den aktuell laufenden gemeindlichen Projekten



### Februar 2021 - Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

#### Baugebiet Grundner Feld II:

Die drei Sondagen wurden zwischenzeitlich wieder verfüllt. Die weitere Vorgehensweise erfolgt im engen Austausch mit den Vertretern des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und dem gemeindlichen Stadtplaner.

#### Baugebiet Leitner Feld:

In der Gemeinderatssitzung am 19.11.2020 wurde die Entwurfsplanung für die Erschließungsarbeiten beschlossen und die Erstellung der Ausführungsplanung durch die Fa. BSM Ingenieure, Traunwalchen beauftragt. Der Auftrag für den Abtrag des Mutterbodens für die Verkehrsflächen wurde bereits vergeben – die Arbeiten werden bis Ende Februar durchgeführt.

Die Ausschreibung für die Erschließung wird im Februar 2021 durchgeführt.

#### Deichneubau in Wajon:

Die Baugrunderkundung und das Gutachten dazu erfolgt bis Dezember 2020, die Ausschreibungen werden im Februar 2021 durchgeführt. Der Baubeginn und die Spartenumlegungen sind vom Wasserwirtschaftsamt für März 2021 geplant.

#### Grund-/Hochwasser:

Die neuen Grundwassermessstellen wurden Ende Oktober vom Büro DHI WASY GmbH eingemessen und in Betrieb genommen. Seither werden die Pegelstände aufgezeichnet.

Bzgl. des Hochwasserrisikomanagements für die Gemeinde Tacherting wurde Kontakt mit dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein aufgenommen. Zur Vereinbarung eines Besprechungstermins kommt das Wasserwirtschaftsamt im Frühjahr 2021 auf uns zu.

#### Hallenbad:

Die Glasfassade an der Südseite sowie das Flachdach sind fertiggestellt. Bis auf abschließende Elektro-, Fliesen- und Lüftungsarbeiten ist der Innenbereich fertiggestellt. Der Hubboden wurde fertig eingebaut und die Malerarbeiten sind abgeschlossen. Noch nicht ausgeführt ist der Einbau der Innentüren sowie die Anschaffung diverser Ausstattungsgegenstände.

Im Außenbereich werden die Arbeiten an den Wegen und am Parkplatz gegenüber der Turnhalle, abhängig von der Witterung, fortgesetzt.

#### Feuerwehrrhäuser Emertsham/Peterskirchen:

Erste Erkenntnisse/Ergebnisse vom Feuerwehrbedarfsplan liegen vor. Zusammen mit dem Kreisbrandrat werden die weiteren Schritte geprüft und abgestimmt.

#### Bau einer Kinderkrippe:

Eine Besprechung mit Vertretern der Kirchenverwaltung fand am 07.10.2020 statt. Nächster Schritt ist die Abstimmung der Planungsinhalte. Als Termin wurde der 04.02.2021 vereinbart.

#### Nutzung der alten Grundschule:

Der Antrag auf Nutzungsänderung wurde zwischenzeitlich vom Landratsamt genehmigt. Die ersten Angebote für die notwendigen Umbaumaßnahmen sind eingegangen und die Arbeiten wurden vergeben bzw. werden selbst ausgeführt.

#### Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

Bis auf ein Grundstück konnten zwischenzeitlich alle erforderlichen Flächen erworben werden. Mein Dank geht an alle Grundeigentü-

mer, die diese Maßnahme unterstützen und ihren Grund dafür zur Verfügung stellen. Letztlich kommt der Radweg im Interesse der Sicherheit Allen zu Gute! In den nächsten Monaten sollen alle Voraussetzungen geschaffen werden, um den Förderantrag 2021 einreichen zu können.

#### ISEK:

Am 03.12.2020 fand mit dem Lenkungsausschuss ISEK eine Sitzung statt, in der die Ergebnisse der Infostände mit den Ergebnissen der Gemeinderatswerkstatt abgeglichen und diskutiert wurden. Auf der Homepage sind die Ergebnisse der Bürgerwerkstätten eingestellt.

### Bürgerbeteiligung zum Nahverkehrsplan

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung im Oktober 2020 angekündigt findet nun eine Umfrage des Landratsamtes Traunstein zur Erstellung des Nahverkehrsplans im Internet statt. Der Link hierzu lautet:

<https://www.traunstein.com/buerger-verwaltung/nahverkehrsplanung>  
Ansprechpartner zu diesem Thema im Landratsamt Traunstein ist Herr Marko Just. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, an der Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mitzuarbeiten und aktiv Vorschläge einzubringen. Die Umfrage wird mittels eines Online-Fragebogens durchgeführt und dauert nur ca. fünf Minuten. Sie ist noch bis zum 28. Februar 2021 geöffnet. Alle Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, können sich gerne mit Verbesserungsvorschlägen an mich wenden. Ich werde diese der „Stadt + Land im Fluss-Initiative“ weiterleiten, die alle Punkte sammelt und in regelmäßigen Abständen an Herrn Just weiterleitet.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen hierzu:

Petra Blum, Gemeinderätin, Ganghoferstraße 2, 83342 Tacherting, Telefon: 08621/61622, E-Mail: blum.petra@gmx.de.

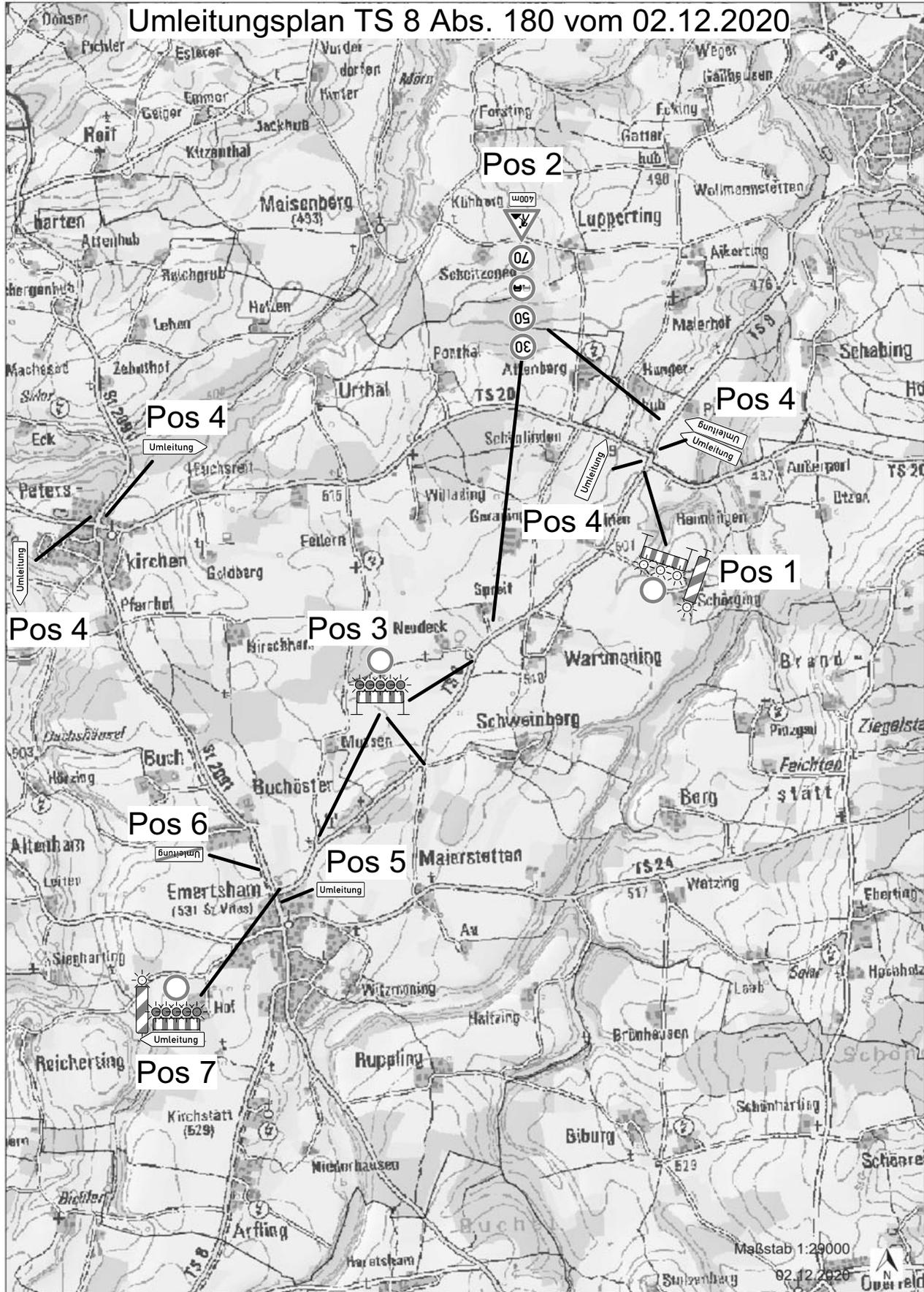
#### Nahverkehrsplan & Projekttablauf

Im Dezember 2019 wurde der Beschluss im Kreistag gefasst, den Nahverkehrsplan fortzuschreiben. Der Landkreis Traunstein als Aufgabenträger führt die Erstellung dieses Plans überwiegend in Eigenleistung durch. Hierbei werden Anforderungen an verschiedene Aspekte wie zum Beispiel Anzahl an Verbindungen und weitere Standards sowie Qualitätsmerkmale erarbeitet und festgelegt. Neben der Erstellung von Analysen, Auswertungen, Planungsunterlagen und weiteren Daten sowie Dokumenten ist bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans eine umfassende Einbindung von Beteiligten vorgesehen, mit denen entweder in Arbeitskreisen, Befragungen oder einzelnen Gesprächen der Dialog zur Weiterentwicklung des ÖPNV geführt wird.

# Infos der Gemeinde

## Erneuerung der Asphaltschichten auf der TS 8

Der Landkreis Traunstein plant die Erneuerung der Asphaltschichten und Arbeiten an der Entwässerung. Der Baubereich befindet sich an der Kreisstraße TS 8 ab der Staatsstraße St 2091 Emertsham, Richtung Engelsberg bis zur Zufahrt Neudeck. Der Zeitrahmen für die Ausführung liegt zwischen 06.04.2021 und 30.07.2021 für ca. 5 Wochen unter Vollsperrung des Verkehrs. Die Umleitung würde über die TS 20 und die St 2091 erfolgen. Emertsham-Peterskirchen-Pürn – siehe Umleitungsplan.



## Infos der Gemeinde

### Aus dem Bürgerbüro der Gemeinde

Im Februar feiern Elisabeth und Karl Seiler das 25-jährige Ehejubiläum der Silberhochzeit.

Ihr 80. Wiegenfest können Irmgard Hinterwimmer und Wilhelm Baron, beide aus Tacherting feiern. 75 Jahre wird Maria Andraschko aus Tacherting.

Bürgermeister Werner Disterer kann aufgrund der aktuellen Situation seine Glückwünsche leider nicht persönlich überbringen.

### Neue Bücher in der Gemeindebücherei - Drei Buchvorschläge für gemütliche Leseabende

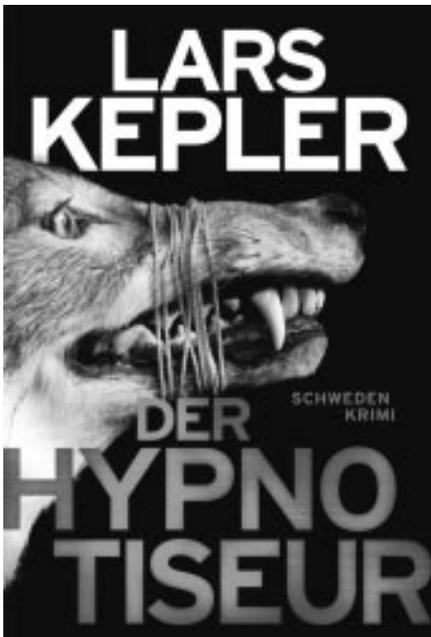


Köln, 1941. Anna wächst glücklich bei ihrer Tante Marie und ihrem Onkel Matthias in einer Bäckerei auf. Obwohl der Krieg allgegenwärtig ist, geht es der Familie dank des „unabkömmlichen“ Bäckers gut. Als Matthias schließlich doch eingezogen wird und die Backstube samt Wohnung in der „Nacht der 1000 Bomber“ zerstört wird, ändert sich das Leben für Anna, Marie und ihren neugeborenen Sohn von Grund auf. Angst, Hunger und

Kälte bestimmen ihr Leben und im Hungerwinter 1946/47 muss Anna sich einer Schwarzmarktbande anschließen, um das Überleben der Familie zu sichern. Den Traum, ihre geliebte Bäckerei wiederaufzubauen, geben die Frauen nicht auf ...

Vor den Toren Stockholms wird an einem Sportplatz ein brutal ermordeter Mann entdeckt. Kurz darauf werden seine Frau und Tochter ebenso bestialisch getötet aufgefunden. Offenbar wollte der Täter die gesamte Familie auslöschen. Doch der Sohn überlebt schwer verletzt. Als Kommissar Joona Linna erfährt, dass es noch eine Schwester gibt, wird ihm klar, dass er sie unbedingt vor dem Mörder finden muss. Er setzt sich mit dem Arzt und Hypnotiseur Erik Maria Bark in Verbindung.

Er soll den kaum ansprechbaren Jungen unter Hypnose verhören. Und Bark gelingt es tatsächlich, den



Jungen zum Sprechen zu bringen. Was er dabei erfährt, lässt ihm das Blut in den Adern gefrieren ... DER HYPNOTISEUR ist das international erfolgreiche Debüt von Lars Kepler. Kommissar Joona Linna ermittelt in seinem ersten Fall.

Laurie ist glücklich: Als stolze Besitzerin eines kleinen Teeladens in der romantischen Valerie Lane in Oxford, hat sie ihr Hobby zum Beruf gemacht. In Laurie's Tea Corner verkauft sie köstliche Teesorten aus aller Welt, dort duftet es herrlich, und die Kunden fühlen sich wohl. Denn das gemütliche Lädchen strahlt genau dieselbe Harmonie und Wärme aus wie Laurie selbst. Nur das mit der Liebe wollte bisher noch nicht so richtig klappen, obwohl Laurie seit Monaten von Barry, ihrem attraktiven Teelieferanten, träumt.

Das muss sich schleunigst ändern, finden Lauries beste Freundinnen, und schmieden einen Plan... Band 1 und 2 der Bestsellerreihe jetzt im attraktiven Doppelband.



### Die Gemeindebücherei Tacherting bietet Abholservice an

Die Gemeindebücherei Tacherting bietet für ihre Leserinnen und Leser während der Corona Schließzeit einen Bücher-Abholservice an. Über die Homepage der Gemeinde Tacherting, können die Leser recherchieren welche Medien zurzeit zur Verfügung stehen und über ihr Leserkonto die getroffene Auswahl direkt vorbestellen. Eine Bestellung ist aber auch per E-Mail unter buch.tacherting@gmx.de möglich. Telefonisch kann zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 08621/6498020 bestellt werden.

Während der Öffnungszeiten am Dienstag von 15 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und am Freitag von 15 bis 18 Uhr können die vorbestellten Medien am Eingang der Gemeindebücherei im Keller der Grund- und Mittelschule Tacherting kontaktlos abgeholt werden. Entlehene Medien können auf diese Weise auch zurückgegeben werden.

### Neuigkeiten aus der Offenen Jugendarbeit in Tacherting

Liebe Jugendliche!

Wir bieten euch weiterhin die Möglichkeit mit Euch zu chatten, zu telefonieren oder einen Video-Chat zu machen, wenn ihr Probleme habt oder einfach gerne mit jemandem reden wollt.

Jeden Mittwoch haben wir ab 19 Uhr ein Video-Chat-Angebot für alle, die Lust auf Spiele haben z.B. Kahoot, Black stories.

Um die Zugangsdaten für Zoom zu bekommen kontaktiert uns einfach über die Telefonnummer: 0170-2739616 oder schreibt uns eine E-Mail: Benedikt.Seehars@jh-obb.de und Natalie.Perschl@jh-obb.de Gerne dürfen sich auch Eltern bei uns melden, wenn Fragen auftauchen!

Wir freuen uns von Euch zu hören...

Natalie und Benedikt

## Infos der Gemeinde

### Erläuterungen zur Abstandflächenregelung in der Gemeinde

Der Landesgesetzgeber hat die Bayerische Bauordnung mit Wirkung zum 15.01.2021 bzw. 01.02.2021 geändert. Dabei kommt insbesondere den darin enthaltenen Regelungen zur Änderung der Vorgaben für die Abstandflächen zwischen Gebäuden besondere Bedeutung zu.

Bisher mussten Gebäude zur Grundstücksgrenze einen Abstand einhalten, der der Wandhöhe entspricht (1,0 H), mindestens jedoch 3 m. An zwei Seiten des Gebäudes mit nicht mehr als 16 m Länge genügte ein Abstand in Höhe der halben Wandhöhe (0,5 H), mindestens jedoch 3 m.

Die Änderung der Bayerischen Bauordnung sieht nun vor, dass der Abstand nur noch 40 % der Gebäudehöhe betragen muss, mindestens jedoch 3 m.

Diese Änderung des Abstandflächenrechts verfolgt das Ziel der Wohnraumschaffung und soll die künftige Ortsentwicklung im Sinne der Nachverdichtung ermöglichen.

Damit würden Gebäude - insbesondere in gewachsenen Siedlungsgebieten ohne Bebauungsplan und im Außenbereich - zukünftig nur noch deutlich geringere Abstände einhalten müssen als bisher. So bräuchte ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Höhe von 7,50 m an allen Gebäudeseiten nur noch einen Abstand von 3 m zur Grundstücksgrenze einhalten. Dies würde voraussichtlich zu einem deutlichen Zusammenrücken der Baukörper führen.

Deshalb hat sich der Bayerische Gemeinderat gegen diese Neufassung des Abstandflächenrechts ausgesprochen. Schließlich würde die stark verdichtete Bebauung auf das Ortsbild und das Zusammenleben der Gesellschaft vielschichtig wirken, zumal sich Freiräume verringern.

Gerade ländlichen Gemeinden empfiehlt der Gemeinderat daher, die vom Gesetzgeber mit dem neuen Abstandflächenrecht eingeräumte Satzungsbefugnis zur Festlegung abweichender (größerer) Abstandflächentiefen bis zu 1 H (Höhe) wahrzunehmen und damit quasi die jahrzehntelang bewährten Abstände zu erhalten, die die bisherige Wohnqualität durch angemessene Abstände und Freiflächen zwischen den Gebäuden sicherstellen.

Im Rahmen der Beratung über die Satzung kam der Gemeinderat überein, die bisherigen Abstandflächen weitgehend beibehalten zu wollen. Soweit eine zusätzliche Verdichtung als verträglich angesehen wird, sollte dies ggfs. durch Bebauungsplan zugelassen werden. Gleichwohl sollen größere Abstandflächentiefen als bisher weitgehend vermieden werden, was aufgrund einer modifizierten Berechnungsmethodik in bestimmten Konstellationen möglich wäre.

Deshalb sahen die Mitglieder des Gemeinderates einen Wert von 0,8 H bzw. 0,4 H als angemessen an. Auch für die bereits in der Vergangenheit erlassenen Bebauungspläne sollen die Festsetzungen der Satzung gelten, die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.01.2021 beschlossen wurde und bereits im letzten Gemeindeboten bekannt gemacht wurde.

Nachfolgend sind die Regelungen der Satzung nochmals dargestellt:

#### **Satzung über abweichende Maße der Abstandflächentiefe (Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 lit. a BayBO)**

##### **§ 1 Geltungsbereich**

*Die Satzung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.*

##### **§ 2 Abstandflächentiefe**

*Abweichend von Art. 6 Abs. 5 S. 1 BayBO beträgt die Abstandfläche im Gemeindegebiet außerhalb von Gewerbe-, Kern- und Industriegebieten und festgesetzten urbanen Gebieten 0,8 H, mindestens jedoch 3 m. Vor bis zu zwei Außenwänden von nicht mehr als 16 m Länge genügen in diesen Fällen 0,4 H, mindestens jedoch 3 m, wenn das Gebäude an mindestens zwei Außenwänden Satz 1 beachtet.*

##### **§ 3 Bebauungspläne**

*In Bebauungsplänen festgesetzte abweichende Abstandflächen bleiben unberührt. Ordnen Bebauungspläne, die vor dem 1.2.2021 in Kraft traten, gemäß Art. 6 Abs. 5 S. 3 die Geltung der Abstandflächenvorschriften an, gilt auch für diese § 2 dieser Satzung.*

##### **§ 4 Inkrafttreten**

*Die Satzung tritt am 01.02.2021 in Kraft.*

Die Satzung wirkt sich auf alle Bauvorhaben aus, zu denen ab dem 01.02.2021 eine Genehmigung erteilt wird oder eine Anzeige im Freistellungsverfahren erfolgt. Auskünfte erteilt die gemeindliche Bauverwaltung.

### Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

#### **Gemeindeverwaltung:**

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

#### **Wertstoffhof, Römerstraße:**

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

**Bauhof Tacherting:** Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

**Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30**

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

#### **Gemeindebücherei Tacherting:**

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

**Kindergärten:** St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

#### **Schulen:**

Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

#### **Offene Ganztagschule**

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund-

und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting und ist unter den Nummern 08621/977587 oder 08621/3333 erreichbar.

Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr (Michaela Wilding und Petra Wimmer), Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

**Jugendsozialarbeit und Soziale Schule:** Grund- und Mittelschule: 08621/977582

**Musikschule Emertsham:** Telefon 08622/227, Fax 919970

**Heimatmuseum Tacherting:** derzeit geschlossen

**Jugendtreff C7** Carostr. 7, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 16-20 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

#### **Herausgeber des Gemeindeboten:**

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

#### **Redaktion des Gemeindeboten:**

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

#### **Anzeigen-Redaktion:**

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, Fax 64396,

E-Mail info@amler-werbung.de

## Allgemeines

### Leid von freilebenden Katzen

Leider werden seit geraumer Zeit auch an einigen Stellen im Landkreis Traunstein vermehrt verwahrloste verwilderte Katzen angetroffen. Diese Katzen sind Haus- und keine Wildtiere und sind deswegen nicht an ein Leben ohne menschliche Unterstützung angepasst. Sie leiden deshalb unter Mangelernährung, Parasitenbefall und Infektionen. Dies bedeutet erhebliche Schmerzen, Leiden und Schäden für die Tiere. Trotz der Maßnahmen der Tierschutzorganisationen im Landkreis Traunstein, die auch jedes Jahr mehrere Aktionen (Einfangen-Kastrieren-Unterbringen oder Freisetzen) an den Brennpunkten durchführen, kann die Situation der Katzen nicht entscheidend verbessert werden. Das Veterinäramt Traunstein weist darauf hin, dass vor allem nicht kastrierte Freilaufkatzen zur unkontrollierten Vermehrung der freilebenden verwilderten Katzen beitragen. Im Sinne einer verantwortungsbewussten Katzenhaltung sind alle Katzen, denen unkontrollierter Freilauf gewährt wird, vor der Geschlechtsreife zu kastrieren. Sollte sich an den Brennpunkten trotz der Aktionen der Tierschutzorganisationen weiterhin keine Besserung ergeben, so sieht das Tierschutzgesetz den Erlass einer Katzenschutzverordnung für diese Bereiche vor. In einer solchen Verordnung werden dann die Kennzeichnung und Registrierung aller Katzen bis hin zu einem Verbot, nicht kastrierten Katzen Freilauf zu gewähren, verbindlich vorgeschrieben. Das Veterinäramt bittet daher, dass Besitzer von nicht kastrierten Freilaufkatzen sich in Fragen der Kastration sowie Kennzeichnung und Registrierung an einen niedergelassenen Tierarzt mit Kleintiersprechstunde wenden. Für weitere Fragen steht auch das Veterinäramt Traunstein telefonisch unter 0861 58-450 zur Verfügung.



**Die nächste Ausgabe  
des Gemeindeboten erscheint  
am Dienstag, 16. März**

**Redaktionsschluss:  
Freitag, 5. März**

### Kostenlose Energie-Impulsberatung für Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein

Eine der Hauptaufgaben der Energieagentur Südostbayern ist der Aufbau einer kostenlosen Energie-Erstberatung.

Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral rund um die Themen Bauen, Sanieren, Energieeffizienz und die aktuellen staatlichen Förderungen von den Fachberatern der Energieagentur Südostbayern beraten lassen.

**Info und Anmeldung unter Telefon: 0861/58-7039.** Das Team der Energieagentur freut sich auf einen Termin mit Ihnen.

Eine gute Energiebilanz macht Häuser wertbeständig. Hausbesitzer, die ihr in die Jahre gekommenes Gebäude auf den neuesten energetischen Stand bringen wollen, sollten sich vor dem Beginn der Sanierung Gedanken über die richtige Reihenfolge der Herangehensweise machen. Welche Baumaßnahmen sind besonders sinnvoll? Welche Technik soll zum Einsatz kommen und wo finde ich die richtigen Experten? Alle Fragen, die dabei auftauchen können, beantworten die Fachberater der Energieagentur Südostbayern GmbH: Von der Heizungserneuerung über die Nutzung von erneuerbaren Energien, die Dämmung von Dach und Wänden bis hin zum Einbau neuer Fenster. Die kostenlose Energie-Erstberatung der Energieagentur Südostbayern steht allen Bürgerinnen und Bürgern der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land seit Mai 2017 an verschiedenen Orten im Landkreis zur Verfügung.



#### Energieagentur Südostbayern GmbH

Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein  
Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein  
Telefon: 0861/58-7039  
Fax: 0861/58-9-7038  
E-Mail: [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern)  
Homepage: [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 14 bis 18 Uhr  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr  
Samstag: geschlossen  
Sonntag: geschlossen



## PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN MIT SPEICHER VON ABEL RETEC

**ABEL ReTec**  
PHOTOVOLTAIK & STROMSPEICHER

Die **ABEL Gruppe** in Engelsberg steht seit über 100 Jahren für „zukunftsorientierte Technologien“. Kernkompetenzen des familiengeführten Traditionsunternehmens mit über 900 internen und externen Mitarbeitern sind Mobilfunk, Energieversorgung und erneuerbare Energien.

Die Firma **ABEL ReTec, Spezialist im Bereich regenerativer Energien** innerhalb der ABEL Gruppe, projiziert und installiert seit fast zwei Jahrzehnten Photovoltaikanlagen mit Stromspeichern. **Vertriebsleiter Tobias Pastl** beantwortet im folgenden Interview interessante und aktuelle Kundenfragen zum Thema Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher.

**Warum sollten sich die Kunden für ein Energiemanagement von ABEL ReTec entscheiden?** ABEL ReTec hat als eine der wenigen Firmen in der Solar-Branche fast 20 Jahre Erfahrung im Bereich erneuerbare Energien. Unsere Energiekonzepte sind hocheffizient und sehr wirtschaftlich. Wir verbauen nur Komponenten von Premium-Herstellern, die ständig auf dem technischen Prüfstand und im hinreichenden Produktvergleich sind. Wir beschäftigen allein 11 eigene Bauleiter für die fachgerechte Umsetzung unserer Projekte. Und der Kunde kann sich auf prozessorientierte Arbeitsabläufe und Support in eingespielten Teams verlassen, auch nach Installation der Anlage. Unsere guten Kundenbewertungen beweisen das.

**Weshalb ist es gerade jetzt sinnvoll in PV-Anlagen mit Speicher zu investieren?** Dafür gibt es verschiedenste Gründe. Strompreise und -verbrauch steigen stetig an. Das haben viele gerade in Corona-Zeiten sofort an der Stromrechnung gemerkt. Eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher hilft die Stromkosten eines Haushalts signifikant zu senken. Wobei die Installationskosten für eine PV-Anlage niedriger sind, als je zuvor. Die Zinsen am Kapitalmarkt sind historisch niedrig und jeder sucht nach lukrativen, sicheren Anlagemöglichkeiten. Inzwischen werden die Anlagen im großen Stil staatlich gefördert. Diese Förderungen erfolgen in Form von Zuschüssen, Steuervorteilen und durch den Wegfall der EEG-Umlage. Und wir sprechen von einer bezahlbaren, ausgereiften Technologie. Die Firma sonnen GmbH, Marktführer im Speichersegment, hat 2020 die 10. Produktgeneration herausgebracht.

**Eignet sich eine Photovoltaik-Anlage mit Speicher als Renditeanlage?** Absolut.

Eine Photovoltaik-Anlage verdient Geld und arbeitet für ihren Besitzer.

Diese Tatsache beruht auf den Funktionsweisen einer PV-Anlage mit Stromspeicher: Eigenstromnutzung, Stromkostensparnis und staatliche Förderung.

**Wie kommt es zur Stromkostensparnis?**

Mit einer Solar-Stromanlage und Speicher realisieren viele Anlagenbesitzer in Süddeutschland eine Stromkostensparnis von ca. 70 % ihrer aktuellen Stromkosten. Ein Haushalt, der auch mit Strom heizt, hat einen Stromverbrauch von ca. 8.000 kWh p.a. und zahlt dafür jährlich ca. 2.400 €. Bei Installation eines eigenen Energiemanagements spart er jährlich ca. 1.680 €.

In den letzten Jahren sind die Strompreise jährlich um durchschnittlich 3% gestiegen. Eine Kilowattstunde Strom kostet inzwischen 30 Cent inkl. aller Gebühren. Selbst wenn sämtliche Kosten einer Photovoltaik-Anlage mit Speicher berücksichtigt werden, produzieren PV-Eigner ihren eigenen Solarstrom umgerechnet für etwa 9-12 Cent/kWh. Eine PV-Anlage mit Speicher bietet bei hoher Investitionssicherheit enorme Einsparpotentiale bei den Energiekosten eines Haushalts.

**Was macht die Investition so sicher?**

Hier kommen verschiedene Aspekte zum Tragen. Eine PV-Anlage ist eine nahezu wartungsfreie, geräuschlose Sachwertanlage auf dem eigenen Dach. Sie macht das Hausdach zum eigenen Kraftwerk. Sie unterliegt keinen Börsenschwankungen und das niedrige Zinsniveau ist bei der Anfangsinvestition sogar von Vorteil. Die meisten Anlagen refinanzieren sich in

ca. 10 Jahren. Die Installation einer PV-Anlage wertet die eigene Immobilie auf. Ihre Erben und Kinder werden es Ihnen danken.

**Wenn sich der Kunde heute für eine PVA entscheidet, wann kann sie installiert sein?** Wenn uns der Kunde den Auftrag erteilt, haben wir eine Vorlaufzeit von ca. 8-10 Wochen. Bei unproblematischer

Wetterlage bauen wir. Ab Installationsstart kann eine normale Anlage in 3-4 Werktagen montiert werden. Wann die Anlage nach fertiggestellter Installation aber ans Netz geht, hängt immer vom Netzbetreiber und nicht von ABEL ReTec ab.

**Welche Optionen haben PV-Anlagenbesitzer, bei denen in den kommenden Jahren die Einspeisevergütung endet?**

ABEL ReTec und der Speicherhersteller sonnen können gemeinsam ein tragfähiges Konzept anbieten. Wir stellen die Anlagen auf Eigenverbrauch um, installieren einen Speicher und können die Vermarktung des Stroms, die Deckung des Rest-Strombedarfs und den Mess-Stellenbetrieb aus einer Hand anbieten. Wir informieren die Anlagenbesitzer gerne im persönlichen Gespräch. Wir sind auch in der aktuellen Situation uneingeschränkt für die Kunden da.

**Wie kann sich der Kunde in der aktuellen Situation beraten lassen?** Er hat alle Möglichkeiten - telefonisch, persönlich, via Videokonferenz oder per Mail. Wir sind da.

**Können Sie die größten Vorteile einer PV-Anlage mit Speicher in kurzen Schlagworten zusammenfassen, Herr Pastl?**

Ja gerne: Minimale Stromkosten. Sauberer Strom. Staatlich zugesicherte Förderung. Sicher. RentABEL.

02/2021 MO

**ABEL ReTec GmbH & Co. KG**  
Gießmühler Str. 3  
84549 Engelsberg / OT Wiesmühl

Tel.: 08634 626 556 880  
vertrieb@abel-retec.de  
**www.abel-retec.de**

Ein Unternehmen der  
**ABEL**  
GRUPPE

# Vereinsnachrichten

## Rückblick und Ausblick vom Gartenbauverein Emertsham

Auch beim Gartenbauverein Emertsham sind Corona bedingt alle geplanten Veranstaltungen für 2020 ausgefallen. Weder Frühjahrsversammlung noch Herbstversammlung konnten abgehalten werden. Einzig allein am Kinderferienprogramm der Gemeinde beteiligte sich der Verein mit großem Erfolg. Mit den Kindern wurden lustige Vogelscheuchen gebastelt, die in dem ein oder anderem Garten zu entdecken waren.

Trotzdem möchte die Vorstandschaft schon einen kleinen Ausblick auf das heurige Jahr geben. Sollte es Corona zulassen ist im Mai oder Juni eine Freiluftveranstaltung am Dorfgemeinschaftshaus in Emertsham geplant. Die Kräuterpädagogin Sandra Wasthuber wird über die Heilpflanze des Jahres 2021, dem „Meerrettich“ berichten. Die Einladung dazu erfolgt kurzfristig über die Tageszeitung.

Im Herbst dann ist Anfang Oktober die Herbstversammlung mit Kreisfachberater Markus Breier zum Thema rund um das Obst.

Auch Vereinsausflüge sind wieder in Planung. So zur Fahrt nach Ingolstadt zur Landesgartenschau oder zur Gartenschau nach Lindau. Der Abschluss des Jahres soll wieder eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt sein. Hier ist Vilshofen mit seinem „Schwimmenden Christkindlmarkt“ der Favorit. Jetzt hoffen wir auf ein schönes, gedeihliches Gartenjahr. Viel Sonnenschein mit dem notwendigen Regen dazwischen und Gesundheit für uns alle.

*Die Vorstandschaft vom Gartenbauverein Emertsham*

# Allgemeines

## Beratung Suchtkranker und deren Angehöriger in Trostberg sowie Angebot einer Orientierungsgruppe vor Ort

Die Caritas Fachambulanz Traunstein bietet in Trostberg in der Bahnhofsstraße 14, in den Räumen der Erziehungsberatung (gegenüber des Bahnhofs Trostberg), jeden Donnerstag ab 9 Uhr Beratung für Betroffene und deren Angehörige an.

Termine können jederzeit über die Caritas Zentrale Traunstein unter der Telefonnummer 0861 / 9887741 vereinbart werden.

Darüber hinaus bietet die Caritas Fachambulanz Traunstein eine Orientierungsgruppe in Trostberg an. Hierbei handelt es sich um ein Gruppenangebot für Betroffene und deren Angehörige.

In einem geschützten Rahmen haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen auszutauschen bzw. Fragen zum Thema Sucht zu klären.

Die Orientierungsgruppe findet jeden Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr im Kolpingzimmer (EG) des Pfarrzentrums, Vormarkt 22 in Trostberg statt.

Für den Besuch der Orientierungsgruppe ist keine vorherige Anmeldung notwendig. Die Mitarbeiter der Fachambulanz stehen unter Schweigepflicht. Beide Angebote sind kostenlos.



### UNSERE PARTNER



LANDRATSAMT TRAUNSTEIN  
Papst-Benedikt-XVI.-Platz | 83278 Traunstein  
[www.bluehender-landkreis-traunstein.de](http://www.bluehender-landkreis-traunstein.de)

*Patenschaft*  
**BLÜHFLÄCHEN &  
ARTENVIELFALT**

ANMELDEN  
BIS 31. MÄRZ 2021

## Allgemeines

### Mikrozensus 2021 im Januar gestartet - Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie

Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und

Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser

Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird. Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den

Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an. Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

## Allgemeines

### Impfzentrum für den Landkreis Traunstein

Grundsätzlich steht die Infrastruktur des Impfzentrums an der Trostberger Straße in Altenmarkt und das Personal ist einsatzbereit. Der Betrieb ist aber abhängig von der tatsächlichen Lieferung an Impfdosen.

#### Terminvergabe für die Impfungen

Für eine Impfung müssen sich Bürgerinnen und Bürger an das Impfzentrum an ihrem Wohnsitz oder am Ort ihres ständigen Aufenthalts wenden. Das gilt selbst, wenn ein anderes Impfzentrum näher oder besser zu erreichen ist.

Es gibt aktuell **drei Wege** zur Vereinbarung eines Impftermins:

- Nutzen Sie die Online-Anmeldung unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern). Zunächst registrieren Sie sich beim Online-Registrierungssystem. Dann können Sie sich anmelden und Ihre persönlichen Daten erfassen. Auf Grundlage dieser Angaben wird die Reihenfolge, mit dem Ihr Impfwunsch behandelt werden kann, ermittelt. So wird sichergestellt, dass besonders gefährdete Menschen zuerst geimpft werden. Sie werden vom für Sie zuständigen Impfzentrum per E-Mail, per SMS oder gegebenenfalls auch telefonisch zur Terminbuchung eingeladen sobald ein Impftermin frei ist. Bitte verzichten Sie auf telefonische Nachfragen beim Impfzentrum.
- Terminvereinbarung über das für Ihren Landkreis zuständige Impfzentrum. Für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Traunstein ist es das Impfzentrum in der Trostberger Straße 10 in Altenmarkt/Alz. Die Telefonnummer ist: 08621/50-800.
- Sie können auch die bundesweit einheitliche Telefonnummer 116 117 kontaktieren. Die Hotline verbindet Sie direkt mit dem für Sie zuständigen Impfzentrum. Die Bundes-Hotline ist aktuell von 8 bis 22 Uhr an sieben Tagen in der Woche zu erreichen.

Eine Terminvereinbarung über die Servicestelle des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege ist leider nicht möglich. Bitte nutzen Sie die oben genannten Wege. Auf Grund mehrerer Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern, weisen wir darauf hin, dass die Impfzentren nach unserem Kenntnisstand derzeit nicht telefonisch zur Corona-Schutzimpfung einladen.

#### Benötigte Dokumente für die Impfung

Neben der Terminbestätigung sollte der Impfausweis, falls vorhanden, zu der Impfung mitgebracht werden. Falls vorhanden, sollten auch wichtige Unterlagen wie ein Herzpass, ein Diabetikerausweis oder eine Medikamentenliste mitgebracht werden.

Die Coronaschutzimpfung wird, wie jede andere Impfung auch, im Impfausweis oder in einer Impfbescheinigung dokumentiert.

#### Kosten der Impfungen

Die Impfung in den Impfzentren oder durch mobile Impfteams ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos – unabhängig vom Versiche-

rungsstatus. Die Kosten für den Impfstoff übernimmt der Bund. Die Länder tragen, gemeinsam mit der gesetzlichen Krankenversicherung und der privaten Krankenversicherung, die Kosten für den Betrieb der Impfzentren.

#### Impfbus startet Probetrieb



Seit Anfang Februar ist auch der Impfbus im Landkreis Traunstein unterwegs. Es handelt sich hier um einen umgebauten Linienbus. Im Prinzip ein Großraum-Rettungswagen, in dem Impfungen durchgeführt werden können. Damit soll Bürgern aus Randgemeinden der Weg zur Impfung verkürzt und erleichtert werden. Außerdem können so mehr Impftermine abgewickelt werden. Diesen Impfbus hat der Landkreis Traunstein dem Landkreis Passau abgekauft. Es ist eigentlich ein normaler Bus, der zu einem Großraum-Rettungswagen umgebaut worden ist. In den steigen Sie ein und kommen zur Anmeldung. Dann gibt es einen Wartebereich, einen kleinen Raum, in dem Sie datenschutzkonform das Aufklärungsgespräch mit dem Arzt haben. Dann geht es weiter zu zwei Impfkabinen, in denen die Spritzen gesetzt werden. Um all das kümmert sich ein mobiles Impfteam, das an sieben Tagen die Woche mit dem Bus in der Region unterwegs ist. Es wird von den Kliniken Südostbayern gestellt, die Kliniken sind auch die Betreiber des Busses. Das Busunternehmen Marx Reisen aus Fridolfing stellt den Fahrer und kümmert sich um technische Wartungen. Da viele der Fahrer aktuell in Kurzarbeit sind, stehen hier einige Fahrer zur Verfügung.

#### Vier Haltestellen

Insgesamt gibt es vier Haltestellen, die der Bus jede Woche an festen Tagen anfährt. Fridolfing, Ruhpolding und Grassau werden an zwei festen Tagen pro Woche angefahren und Schnaitsee zusätzlich an einem weiteren festen Tag.

#### Die Standorte des Impfbusses:

Sonntag und Montag: Grassau am Hefter-Saal

Dienstag und Mittwoch: Fridolfing bei Marx Reisen

**Donnerstag: Schnaitsee beim BRK**

Freitag und Samstag: Ruhpolding vor Alter Schule  
Jeweils zwischen 9 und 18 Uhr.

Wenn Sie sich im Impfbus impfen lassen wollen, können Sie das bei der Terminvereinbarung angeben. Sie können sich also über den bisher üblichen Weg zuerst für eine Impfung registrieren lassen. Sind Sie dann an der Reihe, einen Impftermin vereinbaren zu können, werden Sie informiert. Wenn Sie dann einen Termin ausmachen, können Sie angeben, ob Sie den Termin im Impfzentrum in Altenmarkt haben wollen oder an einem der Standorte im Impfbus. Es gilt allerdings der Appell an alle mobilen Bürger, das Impfzentrum in Altenmarkt weiterhin zu nutzen, damit die weniger mobilen Bürger Termine im Impfbus bekommen.

**Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen**

Haben Sie Fragen zum Mutterschutz, zum Kindergeld, zur Elternzeit, zum Elterngeld, zum Familiengeld und brauchen Sie Unterstützung beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge?

Wir beraten Frauen und Familien kostenfrei zu allen Fragen vor, während und nach der Schwangerschaft.

Zudem informieren wir über Möglichkeiten der Unterstützung in sozialen und finanziellen Notsituationen.

In der aktuellen Pandemie Situation führen wir persönliche Beratungen unter Berücksichtigung der Corona Schutzmaßnahmen durch. Gerne vereinbaren wir auch telefonische Beratungstermine.

Die SKF-Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen in Traunstein, Ludwigstraße 12 a steht Ihnen gern zur Verfügung.

Sie können unter der Telefonnummer 0861/13021 einen Termin vereinbaren.



## Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

### Fasching in den Nachkriegsjahren

Nach Ende des 2. Weltkrieges waren die Überlebenden ausgehungert nach Freude, Tanz und Festlichkeiten. Man wollte sich wieder des Lebens erfreuen, so

wurden die Vereine wiederbelebt und die ersten Veranstaltungen durchgeführt. Faschingsveranstaltungen gehörten wohl mit zu den Ersten dieser Art. Kinderfasching mit Faschingsprinz und Prinzessin, sowie Umzüge waren in Wiesmühl weit über die Ortsgrenzen bekannt. Bereits 1946 wurde hier ein Faschingsumzug veranstaltet.



Febr. 1946: Faschingsumzug, Fritz Wieser auf Stelzen



Febr. 1948: Faschingsumzug



Febr. 1949: Faschingsumzug



Postsaal in Wiesmühl



Febr. 1952: Erna Kellner + Florian Würnstl waren hier das Prinzenpaar



Febr. 1950:  
Josef Neuner



Man sieht auf den Bildern wie einfach und ohne Komerz die Faschingskostüme selbst kreiert wurden.

Auch im Gasthof zur Post in Tacherting, damals noch im alten Saal über der Gaststätte waren die Faschingsbälle ein Highlight der Nachkriegszeit.



Prinzenpaar Stefan Zauner + Waltraud Kollmannsberger



Ölschich Martin Gröbner

Wanda + Max Schwingenschlögl

Die Faschingsveranstaltungen der Nachkriegszeit hatten ihren besonderen Reiz und werden für die ältere Generation unvergesslich bleiben.

## Vereinsnachrichten

### Die kfd-Emertsham-Peterskirchen lädt zum Weltgebetstag

Mit dem Gottesdienst am Freitag, 5. März um 19 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen gedenkt der Frauenbund den Frauen aus Vanuatu. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Während der Situation auf Vanuatu als der Zyklon Palm 2015 über die Inseln zog, beugt sich eine Frau schützend über ihr Kind und betet. Den Urgewalten ausgeliefert, tobt der Sturm über sie hinweg. Eine Palme neigt sich schützend über die beiden und rettet so ihr Leben. Wir wollen am 5. März ermutigen, ein Leben zu den Worten Jesu aufzubauen und in Zeiten von Corona sein festes Haus zu nutzen. „Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen“. Aus dem Evangelium nach Matthäus.

(Quelle: Auszüge aus dem Text von der kfd-online-Seite)

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Hygienemaßnahmen und um Anmeldung für den Gottesdienst. Anmeldungen bitte bis 1. März bei Mathilde Buchner unter Telefon: 08622/206 montags von 17 bis 18 Uhr und freitags von 13 bis 17 Uhr.

Wer an einem Gottesdienst in der Kirche nicht teilnehmen möchte oder kann, lädt die kfd zu einem Gottesdienst zum Weltgebetstag über [kfd-bundesverband.de](http://kfd-bundesverband.de) online ein.

Zudem senden wir allen Gläubigen Hoffnung und Zuversicht. Die Osterkerzen stehen ab Aschermittwoch in den üblichen Verkaufsstellen zum Erwerb, diese sind in Emertsham beim Bäcker Lehrbach erhältlich und in Peterskirchen beim EDEKA Binder.



### Jagdversammlung mit Rehessen und Jagdkranz werden verschoben

Aufgrund der Corona-Bestimmungen sind die Jagdversammlung mit Rehessen, das Jagdkranz und die Waldbegehung bis auf weiteres verschoben.

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Tacherting

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Tacherting, Rathaus  
Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting  
Telefon-Nr.: 08621/8006-0, Fax-Nr.: 08621/8006-25  
Email: [gemeinde@tacherting.de](mailto:gemeinde@tacherting.de)

Redaktion: 1. Bürgermeister Werner Disterer (verantwortlich)  
Telefon-Nr.: 08621/8006-0  
Email: [werner.disterer@tacherting.de](mailto:werner.disterer@tacherting.de)

Redakteur: Reinhard Reichgruber  
Telefon-Nr.: 08622/986948, Mobil.: 0160/7730408  
Email: [reinhard.reichgruber@t-online.de](mailto:reinhard.reichgruber@t-online.de)

## Aus den Kindergärten

### Schnitzeljagd des Pfarrkindergartens St. Maria

Um den Kindern die lange Wartezeit, bis sie wieder in den Pfarrkindergarten St. Maria kommen dürfen, zu verkürzen, haben sich das Team des Kindergartens eine kleine Schnitzeljagd für die Familien ausgedacht.

Bereits in den ersten Tagen machten sich viele Familien auf den Weg und folgten, angefangen von der Grund- und Mittelschule Tacherting, den orangenen Pfeilen durch die nähere Umgebung.

Kleine Stationen mit Fragen führten die Kinder so zum Kindergarten, wo eine Belohnung auf sie wartete.

Bis mindestens 21. Februar 2021 sind alle, sowohl Klein als auch Groß, herzlich eingeladen sich auf den Weg zu machen und die Schatzkiste zu suchen. (Bitte einen Stift mitnehmen!)



Das Team des Pfarrkindergartens St. Maria freut sich über viele Antwortzettel im Briefkasten!

## Allgemeines

### Otto Hundseder feiert 100. Geburtstag

Otto Hundseder aus Altenham konnte bei guter Gesundheit am 31. Januar seinen 100. Geburtstag feiern. Die Corona-Pandemie lies eine größere Feier leider nicht zu. Dennoch machten die Familienangehörigen – die Kinder, acht Enkel und 13 Urenkel und viele Nachbarn dem „Görgmeier-Vater“ seine Aufwartung und schauten auf „a Abstands-Getränk“ vorbei. Die Nachbarn waren es auch, die ein schönes Transparent aufstellten, um auch auf diesem Wege und gut sichtbar dem ruhigen und gemütlichen Jubilar zu gratulieren. Zufrieden und dankbar ist Otto Hundseder, dass er jeden Tag noch aufstehen kann, ihm das Essen schmeckt und er gerne ein Pils trinkt. Auch die genüsslich rauchende Virginia gehört zu den alltäglichen schö-



nen Ritualen im Leben, das er wohlversorgt im Haushalt seines Sohnes Otto verbringen kann. 73 Jahre war Otto Hundseder mit seiner Frau Rosa, die vor drei Jahren verstorben ist, sehr glücklich verheiratet.

### Abschied vom ältesten Gemeindegänger Franz Bernauer

Beinahe wären es zwei 100-jährige Bürger in der Gemeinde gewesen, doch leider ist Franz Bernauer kurz vor dem 100. Geburtstag von Otto Hundseder verstorben und das mit dem stolzen Alter von 103 Jahren. Bis wenige Wochen vor seinem Tod konnte Franz Bernauer ein sehr aktives Leben auf dem „Kienberger-Hof“ körperlich robust und geistig fit verbringen.

Franz Bernauer war ein Original und trotz seines hohen Alters noch oft der erste im Stall und half mit wo er benötigt wurde.

Aus der glücklichen Ehe mit seiner Frau Maria stammen vier Kinder. Zehn Enkel acht Urenkel bereiteten Franz Bernauer eine besondere Freude.



*So bleibt Franz Bernauer in bester Erinnerung.*

## Aus den Kindergärten

### Eine etwas andere Faschingszeit im Kindergarten St. Vitus

Aufgrund des beschlossenen Corona-Lockdown ist bei uns im Kindergarten seit Mitte Dezember Notbetreuung. Täglich kommen zwischen acht und elf Kinder zu uns in die Gruppe, um zu spielen, basteln und zu toben. Dadurch erleben die Kinder ein wenig Alltag und Struktur in dieser außergewöhnlichen Zeit. Das Personal nutzt die Situation, um den Kindergarten auf Vordermann zu bringen und Entwicklungsdokumentationen zu machen. Da jetzt allerdings auch die Faschingszeit in den Lockdown fällt, haben wir



uns etwas für die Kinder überlegt. Jedes Kind hat zuhause Post vom Kindergarten bekommen. Darin sind Lieder, Geschichten und Fingerspiele - alles rund um das Thema Zirkus enthalten. Gemeinsam mit den Eltern können die Kinder einen „Zirkus daheim“ gestalten. Mit den beigefügten Bastelideen lässt sich das Wohnzimmer schön dekorieren und mit den Rezepten von Konfetti-Kuchen und Zirkus-Waffeln steht einem leckeren Buffet nichts mehr im Wege. Die Kinder im Kindergarten haben schon fleißig Faschingsgirlanden gebastelt und den Gruppenraum schön geschmückt. Sie hörten die Geschichte von der „dummen Augustine und dem dummen August“ und es gab Würstel und Semmeln zur Brotzeit. Am Ende der Faschingswoche im Kindergarten gab es noch „den kleinen Rabe Socke“ als Kinderkino und ganz viel Popcorn dazu.

Wie es weitergeht? Wie wissen es nicht! Hoffen aber, dass wir bald wieder mit allen Kindern bei uns spielen, basteln und lachen können. Bis dahin wünschen wir allen Eltern und Familien viel Kraft, Energie und Durchhaltevermögen!

#### Anmeldung im Kindergarten

In der Zeit von 16. bis 26. Februar findet bei uns im Kindergarten die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/2022 statt. Angemeldet können alle Kinder ab zwei Jahren werden. Aufgrund von Corona kann eine Anmeldung des Kindes nur nach telefonischer Vereinbarung erfolgen. Wer sein Kind für das neue Jahr anmelden möchte, einfach unter der Nummer 08622/1269 anrufen und einen Termin vereinbaren. Zu diesem Termin bitte das gelbe U-Heft sowie den Impfpass mitnehmen.

Auf viele Familien freuen wir uns!